

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE

D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · E-Mail: m.schleizer@stadt-gefell.de

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 17. April 2014

Nummer 4

FROHE OSTERN

**WÜNSCHEN DEN LESERN DES „GEFELLER ANZEIGERS“
BÜRGERMEISTER, ORTSTEILBÜRGERMEISTER,
STADTRÄTE, VERWALTUNG UND BAUHOFF**



Dieser Osterkranz in Mödlareuth begrüßt in diesen Tagen die Gäste dieses Ortes. Er wurde von thüringischen und oberfränkischen Frauen gebunden. Diese Tradition wurde nach der Wende zur Osterzeit neu belebt, nachdem der Ort jahrzehntelang durch den Kalten Krieg getrennt war.

Foto: privat

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buergmeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)
Ich bitte um Beachtung! *Marcel Zapf*
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

jeden 1. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 15. Mai 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 6. Mai 2014
in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden

dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2014 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €

Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/
Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Biker- und Tourismuskarte 3,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos

Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Schließtage der Stadtverwaltung Gefell im Monat Mai!

Aufgrund der Feiertage am Donnerstag, 1. Mai 2014 (Maifeiertag) und 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Gefell
**am Freitag, dem 02. Mai, und
am Freitag, dem 30. Mai 2014, geschlossen.**

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

AMTLICHER TEIL

Thüringer Kommunalwahl 2014

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

[X] der Kreistagsmitglieder

[X] der Stadtratsmitglieder

[X] der Ortsteilbürgermeister

am 25.05.2014 in der Stadt Gefell

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Stimmbezirke der Stadt Gefell

01 Stadt Gefell

02 Ortsteil Blintendorf

03 Ortsteil Dobareuth

04 Ortsteil Frössen

05 Ortsteil Gebersreuth

06 Ortsteil Göttengrün

07 Ortsteil Langgrün

wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (5. Mai bis 9. Mai 2014) während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gefell

Montag 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
sowie Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

in der Meldestelle für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme durch ein Bildschirmgerät wird ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (5. Bis 9. Mai 2014) Einwendungen bei der Stadt Gefell gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell, Meldestelle schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgelegten Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (4. Mai 2014) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (23. Mai 2014), bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell, Meldestelle, Faxnummer: 036649-88044 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (25. Mai 2014), 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (24. Mai 2014), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (25. Mai 2014), 15.00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl der Ortsteilbürgermeister am 25. Mai 2014 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 08. Juni 2014 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 25. Mai 2014 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 25. Mai 2014 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum zweiten Tag vor der Stichwahl (06. Juni 2014) bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, 07926 Gefell, Meldestelle, Faxnummer: 036649-88044 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag 08. Juni 2014, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Stichwahl (07. Juni 2014) bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung Gefell, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem

Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014 bis 18 Uhr eingeht. Im Fall einer Stichwahl muss der Wahlbrief spätestens am Tag der Stichwahl, dem 08. Juni 2014 bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingehen. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Gefell, den 15.04.2014



Mertz/ Wahlleiterin

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wähler-
verzeichnis und die Erteilung von Wahlschei-
nen für die Wahl zum
Europäischen Parlament am 25. Mai 2014**

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parla-
ment für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde
Gefell

wird in der Zeit vom 20. Tag vor der Wahl (05. Mai 2014) bis 16.
Tag vor der Wahl (09. Mai 2014) während der **allgemeinen
Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Gefell, Markt 11,
07926 Gefell Meldestelle** für Wahlberechtigte zur Einsicht-
nahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Rich-
tigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wähler-
verzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahl-
berechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von
anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen über-
prüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen
sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wähler-
verzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung be-
steht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für
die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5
des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften
der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren
geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät mög-
lich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist
oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig
hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,
(spätestens am 09. Mai 2014 bis 12.00 Uhr), bei der Stadtver-
waltung Gefell, Meldestelle, Markt 11, 07926 Gefell Einspruch
einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Nie-
derschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen
sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (04. Mai
2014) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt,
wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerver-
zeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein
Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis
eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und
Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbe-
nachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Kreis/der
Saale-Orla-Kreis Nr. 75
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses
Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberech-
tigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahl-
berechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die
Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei
Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei
Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlord-
nung bis zum 21. Tag vor der Wahl (04. Mai 2014) oder
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach §
21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 16. Tag vor
der Wahl (09. Mai 2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach
Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1
der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a
Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchs-
frist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstan-
den ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festge-
stellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss
des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebe-
hörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetra-
genen Wahlberechtigten bis zum 2. Tag vor der Wahl (23. Mai
2014, 18.00 Uhr) bei der Gemeindebehörde mündlich, schrift-
lich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsu-
chen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren
Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum
Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der bean-
tragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage
vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte
können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen
Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis
zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage
einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu be-
rechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der
Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

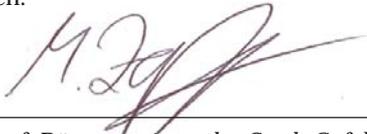
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief
zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für ein-
en anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Em-
pfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen
Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person
nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Ge-
meindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich
zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Per-
son auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem
Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angege-
bene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am
Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
ohne besondere Versendungsform ausschließlich unentgeltlich
befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebe-
nen Stelle abgegeben werden.

Gefell, den 15.04.2014



Marcel Zapf, Bürgermeister der Stadt Gefell

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und sehr geehrte
Einwohner der Einheitsgemeinde Gefell,**

aus gegebenem Anlass möchte ich auf die bestehenden Rege-
lungen des § 10 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der
Stadt Gefell vom 01.11.2010 hinweisen.

Danach dürfen Tiere nur so gehalten werden, dass die Allge-
meinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

Weiterhin ist es untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentli-
chen Anlagen unbeaufsichtigt umher laufen zu lassen auf Kin-
derspiel- und Bolzplätzen, Friedhöfe und dem Freibad mitzu-
führen und in Badegewässern sowie öffentlichen Brunnen ba-
den zu lassen.

Große Hunde und Kampfhunde sind in allen öffentlichen Anla-
gen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen

innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und im Umgriff von 200 Meter ständig an der Leine zu führen. Bissige Hunde (insbesondere Kampfhunde) müssen dabei zum Schutz von Mensch und Tier einen bissicheren Maulkorb tragen.

Die Person, die den Hund führt, muss von ihrer körperlichen Konstitution her stets in der Lage sein, das Tier sicher zu halten. Die Leine muss aus reißfestem Material sein und darf eine Länge von 3 Meter nicht überschreiten.

Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 45 cm beträgt. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler, Bernhardiner und Deutsche Dogge sowie Kreuzungen mit diesen Rassen gelten stets als große Hunde.

Bissige Hunde im Sinne des Abs. 3 sind Hunde, die eine gesteigerte, über die natürliche Veranlagung hinausgehende Kampfbereitschaft und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen; insbesondere sind dies Hunde, die

- a) sich als bissig erwiesen haben,
- b) die wiederholt in gefahrdrohender Weise Menschen angesprungen haben, oder
- c) die wiederholt Vieh, Katzen oder Wild gehetzt oder gerissen haben.

Kampfhunde sind die in § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung gefährlicher Hunde vom 12.04.2001 (BGBl. I S. 530) aufgeführten Rassen: Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier und deren Kreuzungen.

Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen insbesondere Gehwege und Grünflächen im Ortsbereich und im Umgriff von 200 m nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung und Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung

Im Auftrag

Mertz/ Verwaltungsleiterin

Standesamtliche Meldungen
beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Februar 14 im Standesamt Gefell

Geburt:



Kira Luise Wagner
geb.14.03.2014
Gefell



Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr *Lothar Hildebrand*, 83 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell/ OT Haidefeld

Herr *Lothar Seidler*, 60 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Sparnberg

Herr *Rudi Degel*, 82 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Herr *Manfred Rauh*, 64 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Blintendorf verstorben in Schleiz



Lianne Finke/ Standesbeamtin

NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	22.04.14
Dobareuth	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	08.05.14
Frössen	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	22.04.14
Gefell	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	22.04.14
Göttengrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	08.05.14
Langgrün	Freitag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	23.04.14
Gebersreuth	Freitag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	08.05.14
Haidefeld gerade Woche	Freitag gerade Woche	Mittwoch	08.05.14
Mödlareuth gerade Woche	Freitag gerade Woche	Mittwoch	08.05.14
Straßenreuth gerade Woche	Freitag gerade Woche	Mittwoch	08.05.14

Änderungen vorbehalten

Fäkalschlamm Entsorgung

Langgrün

09.05. – 16.05.2014



Verbindungen für Dienstag und Freitag aus den umliegenden Dörfern von Frössen nach Hirschberg, Gefell und Schleiz ohne Umsteigen.



Diese Fahrten eignen sich besonders gut für Arzt- und Behördenbesuche (z.B. Sparkasse), zum Einkaufen und für Ihre Freizeitaktivitäten.

Frössen - Hirschberg - Gefell - Schleiz

Frössen Ort Wartehalle	7.50 Uhr
Langgrün	7.53 Uhr
Blintendorf Wartehalle	7.57 Uhr
Sparnberg Parkplatz	8.07 Uhr
Göritz OT Lehesten	8.11 Uhr
Göritz Wartehalle	8.13 Uhr
Ullersreuth	8.16 Uhr
Hirschberg Einkaufsmarkt	8.19 Uhr
Hirschberg Lohmühle	8.23 Uhr
Gefell Markt	8.34 Uhr
Gefell Post	8.35 Uhr
Tanna Markt	8.48 Uhr
Schleiz Busbhf. Endhst.	9.05 Uhr

Schleiz - Gefell - Hirschberg - Frössen

Schleiz Busbhf. Hst. 1	9.50 Uhr
Tanna Markt	10.07 Uhr
Gefell Post	10.19 Uhr
Gefell Markt	10.20 Uhr
Hirschberg Einkaufsmarkt	10.31 Uhr
Ullersreuth	10.34 Uhr
Göritz Wartehalle	10.37 Uhr
Göritz OT Lehesten	10.39 Uhr

Sparnberg Parkplatz	10.44 Uhr
Frössen Ort Warthalle	10.50 Uhr
Langgrün	10.53 Uhr

Alle Fahrplanauskünfte erhalten Sie auch an unserem Servicetelefon **0180/333 72 87** (Mo.-Fr. von 7.15 bis 17.15 Uhr für 9 Ct./min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./min) oder **03671/52 51 90**, in den Servicecentern in Schleiz am Busbahnhof und in Bad Lobenstein im Verwaltungsgebäude und im Internet unter: **www.kombus-online.de**.
Die hier abgedruckten Fahrten sind Fahrplanauszüge. Weitere Verbindungen erhalten Sie im gültigen Fahrplan und am Servicetelefon.

Teilnehmer an der Jugendweihe am 03.Mai 2014 im Kulturhaus Hirschberg

Bergk, Martin	Gefell
Ebert, Timon	Gefell
Fricke, Celine	Dobareuth
Fröbisch, Vivienne	Frössen
Kohl, Michelle	Dobareuth
Vogt, Anna-Lena	Gefell
Lang, Sarah	Gefell
Locher, Justin	Gefell
Thiele, Lukas-Andre	Gefell
Thiele, Elora-Dana	Gefell
Vom Dorff, Stefanie	Gefell

Jugendweihe am 14. Juni 2014

Rudolph, Niklas	Dobareuth
-----------------	-----------

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2014

18.04.14	Jahreshauptversammlung Schalmeyerkapelle Gefell
19.04.14	Osterspaziergang in Blintendorf
21.04.14	Ostergrillen am Bürgerhaus Mödlareuth
27.04.14	Marktfest in Langgrün
30.04.14	Stadt + OT: Vorabend 1. Mai- Baumstellen
01.05.14	Maibaum aufstellen am Bürgerhaus Mödlareuth
01.05.14	Sport- und Spielfest Kegelerverein „Frisch auf 1921 Gefell e.V.“
29.05.14	Himmelfahrt- Himmelfest – Bürgerhaus Mödlareuth
07.06.14	Tanz in Langgrün mit der Liveband „Sachsentrap“
08.06.14	Dorffest Langgrün, Gaudiausscheid, Kinderfest, „Weißensteiner Musikanten“
08.06.14	Hähnewettkrähen in Gefell
08.06.14	Mödlareuth: 1. Jahrestag Vereinsgründung Orts- und Kulturverein Mödlareuth Tannbachgrund e.V.
14.06.14	Jugendtanz in Langgrün mit mehreren DJ's
17.06.14	1. Jahrestag – Einweihung Bürgerhaus Mödlareuth
21.06./22.06.2014	10. Traktortreffen in Gefell
21.06.14	Sonnwendfeier – Bürgerhaus Mödlareuth
28.06.14	Deutschlandmasters Dobareuth
03.07.-06.07.14	33. Park- und Rosenfest in Gefell
13.07.14	Blasmusikfest in Frössen
18.07.14	Dankeschönveranstaltung in Dobareuth
19.07.14	Sommerfest – Bürgerhaus Mödlareuth
01.08.-03.08.14	Sportwochenende – SV Fortuna Gefell

09.08.14	Blintendorf: Dorffest
16./17.08.2014	Göttengrün: Dorf- und Kinderfest
23.08.14	Lichter- & Teichfest – Bürgerhaus Mödlareuth
06.09.14	4. Parkfest in Langgrün
03.10.14	Oktoberfest – Bürgerhaus Mödlareuth
Anfang Oktober 2014	Göttengrün: Fischfest
11.10.14	Kleintierzüchter Langgrün: Tischbewertung T 792 Langgrün
18.-20.10.14	Kirmes in Langgrün
19.10.14	Tischbewertung Kleintierzüchter Gefell
25.10.14	Kirmes in Frössen
07.11.14	Buchlesg. im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth mit Eckhard Michels
14.-17.11.2014	Blintendorf: Kirmes
15./16.11.2014	Gemeinschaftsschau Kleintierzüchter Gefell
22.11.14	Weihnachtsmarkt in/an der Gaststätte „Imbiss zum Grenzgänger“ Mödlareuth
29.11.14	Adventsmarkt in Gefell
29.11.14	Adventsglühfen in Frössen
30.11.14	Weihnachtsmarkt in Langgrün
06.12.14	Schnauzerturnier-Gaststätte Imbiss „Zum Grenzgänger“ Mödlareuth
06.12.14	Adventskonzert mit dem „Gebersreuther Chor“ in der Kirche Mißlareuth
09.12.14	Veranstaltung 25 Jahre Mauerfall im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth
13.12.14	Göttengrün: Rentnerweihnachtsfeier + Glühweinabend
13.12.14	Weihnachtsfeier Kleintierzüchter Gefell
14.12.14	Adventskonzert in der Stadtkirche Gefell
27.12.14	Göttengrün: Skatturnier
10.08.14	Orgelkonzert in der Stadtkirche Gefell
16.08.13	18. Fußballturnier



Feuerwehrverein Gefell e. V. Hundesportverein Gefell

Wir laden recht herzlich ein zum

MAIBAUM STELLEN

- 30. April 2014 -

17.00 Uhr – Treffpunkt am Feuerwehrhaus Gefell

18.00 Uhr – Umzug zum Maibaum-Standort auf dem Markt

Anschließend geht es zusammen mit der Schalmeyerkapelle zurück zum Gerätehaus, wo bereits

- Spaß, Spiel und Unterhaltung für Groß & Klein
- Getränke sowie Speisen vom Grill
- Gefeller-Maibaum-Challenge

1. Platz – 1 Kasten „Löschzwerge“

Letzter Platz – Gutscheine für ein „Trainingslager“

auf Sie warten.

Bei Einbruch der Dunkelheit (gegen 21.00 Uhr)

Lampionumzug zum Maifeuer

- Verkauf von Getränken & Verpflegung am Maifeuer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sport und Spielfest zum 1. Mai am Freibad Gefell



Der KV „Frisch Auf 1921“ Gefell e.V. möchte allen „Stammbesuchern“ mitteilen, dass wir unser bewährtes Fest am 1. Mai 2014 am Freibad wie seit Jahren durchführen werden. Auf Altes und Bewährtes werden wir nicht verzichten, was auch die Preise betrifft. So finden ein Frühschoppen mit zünftiger musikalischer Umrahmung und natürlich das Hammelkegeln statt. Der Nachmittag gehört ganz der Familie, bei Kaffee und Kuchen sowie mit Röhrendetschern auf dem original Oma-Schallers-Küchenherd.

Der 1. Mai beginnt um

10.00 Uhr FRÜHSCHOPPEN am Freibad mit musikalischer Umrahmung

10 Uhr- 18.00 Uhr Hammelkegeln mit attraktiven Preisen Kinderkegeln um einen Pokal bis 16.00 Uhr

14.00 Uhr Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen Spiele für die Kinder – basteln ... Gummistiefel - Weitwurf in 3 Altersklassen (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) Maßkrug-Stemmen auch einen Wettkampf für Frauen soll es in diesem Jahr geben (Überraschung).

Für Speisen und Getränke wird ganztägig gesorgt - Bratwurst, Rostbrätel, Gehacktesbrot und natürlich ‚nicht zu vergessen, die „Original-Frisch-Auf- Kegelvereinserbsensuppe“

Wir bedanken uns in Vorbereitung auf die teil gewordene Unterstützung durch die Sponsoren.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher.

Der Vorstand des KV „Frisch Auf 1921“ e. V.

„Frisch Auf 1921“ lädt recht herzlich auf das Gelände am Freibad ein

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Der Mai beginnt in Gefell traditionell auch mit dem Sport- und Spielfest auf dem Platz neben dem Freibad. Gastgeber ist der Kegelverein „Frisch auf 1921“. „Der Donnerstag startet bei uns um 10.00 Uhr mit einem deftigen Frühschoppen“, weiß Vorstand Manfred Strecker. Ganztägig ist Hammelkegeln. „Seit Jahren locken wir außerdem Gäste mit unserer speziellen, nach Originalrezepten gekochten Erbsensuppe aus der Gulaschkannone an“, so der Mitorganisator. Thüringer Spezialitäten wie Roster, Rostbrätel und Gehacktesbrot stehen natürlich ebenfalls auf der Speisekarte. Ebenso Kaffee, Kuchen und Röhrendetscher vom Kohleherd. Es gibt Kinderkegeln und Belustigungen wie Gummistiefel

weitwerfen und Maßkrug stemmen. Mitmachen können aktive Damen außerdem beim 1. Frauenwettkampf. Strecker hofft, dass sein Verein viele Gäste begrüßen darf. „Eingeladen sind alle, die Entspannung und Frohsinn suchen“, so der aktive Kegler.

Die Gastgeber feiern dieses Fest bereits zum 17. Mal. Anfangs ging die Initiative vom damaligen Badwirt Siegwald Renkewitz aus. Heutzutage werden die Gäste



Wer im Verein mitmachen will, kann sich gern melden

nicht nur gut unterhalten und bestens versorgt, sondern können zugleich selbst mitmachen. So werde der Erbseneintopf tagelang vorbereitet. Große Mengen an Kartoffeln, Zwiebeln und natürlich Erbsen haben die Mitglieder längst besorgt. Besondere und selbstverständlich geheim gehaltene Zutaten sorgen für den unverwechselbaren Geschmack. Am Ofendetscherstand gehen wohl wieder hunderte Portionen über den Ladentisch. Hausgebackener Kuchen sei ein weiterer Renner der Veranstaltung.

Abtrainieren darf selbstverständlich jeder die zuvor angesetzten Pfunde mit Hilfe der sportlichen Angebote plus einiger bewegungsintensiver Gaudiwettbewerbe. Für den einladenden Kegelverein „Frisch auf 1921“ Gefell ist dieser Tag der erste große Höhepunkt im Jahr. Gern gesehen sind neue Mitstreiter, denen diese Verbindung von Geselligkeit und Sport gefällt.



Erbsen nach speziellen Rezepten wird Jochen Bergmann zaubern.



Wie bei Mutter: Haugebackener Kuchen von Angelika Strecker und Carola Enders (v.l.).

Traditioneller Jahrmarkt in Langgrün Am 27. April locken rund 60 Händler in das Dorf bei Gefell

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Am Sonntag, dem 27. April, beginnt um 9 Uhr im idyllischen Langgrün bei Gefell der traditionelle Jahrmarkt. Ein Ereignis, welches dort seit Jahrhunderten eine Woche nach Ostern stattfindet und stets viel Kundschaft anlockt. Erwartet werden rund 60 Händler. Im Angebot haben diese unterschiedlichste Textilien wie Berufs- und Arbeitskleidung, Unterwäsche, Wachtücher, Strümpfe. Es gibt Schuhe, Lederwaren, Uhren und Schmuck. Im Sortiment von Peter Meister aus Erfurt befinden sich exotische Felle und Hüte. Auf Südtiroler Spezialitäten ist Heiner Hendgen aus Leipzig spezialisiert. Michael Scharch aus



Schleiz bietet Weine und Liköre an. Tee, Gewürze und Arzneimittel liefert Alexander Häfner aus Regnitzlosau. Es gibt außerdem für die Landbevölkerung ein umfangreiches Sortiment an Pflanzen, Sämereien, Gartengeräten sowie regionalen Wurst- und Fischspezialitäten. Mit dabei ist auch die Firma Arte Indio aus Meiningen. Der Name steht für das Kunsthandwerk der Ureinwohner Mittel- und

Südamerikas. Neben verschiedensten Projekten wie Diavorträgen und Fortbildungsseminaren bietet der 1997 gegründete Betrieb auch ein facettenreiches Angebot kunsthandwerklicher Produkte auf mobilen Verkaufsständen an. Nach Langgrün kamen sie erstmals vor einigen Jahren. Dabei orientiere man sich an den Maßstäben des fairen Handels.

Für musikalische Unterhaltung sorgen ab 11.00 Uhr die „Weißensteiner Musikanten“. Entlang der Dorfstraße wird ganztägig ausreichend für Speisen und Getränke einschließlich des beliebten hausgebackenen Kuchens gesorgt. Im Gemeindehaus gibt es einen Kleiderbasar.



Langgrüner Markt Sonntag, dem 27. April 2014 ab 9.00 Uhr

Buntes Markttreiben mit etwa 60 Händlern.
Ab 11 Uhr *Livemusik* mit den „Weißensteiner Musikanten“
Für den Hunger

- Gebratenes vom Rost
 - deftiger Linseneintopf
 - hausgebackener Kuchen und Kaffee
 - Ausschank warmer und kalter Getränke
- 2014 wieder Kinderkleiderbasar

Ortschaftsrat Langgrün

Kinderkleiderbasar in Langgrün

Am 27.04.2014 findet zwischen 9.00 und 15.00 Uhr im Bürgerhaus (unterhalb der Kirche) in Langgrün wieder ein Basar für Kinderkleidung statt. Gut erhaltene Sommerbekleidung von Gr. 50 bis Gr. 176 (36), alles rund ums Baby sowie Kind, z.B. Spielzeug (außer Plüschtiere), Autositze, Kinderwagen, Fahrräder etc., können am Samstag, dem 26.04., von 10.00 - 12.00 Uhr abgegeben werden.

Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Montag, dem

28.04., von 16.00 – 17.00 Uhr.

Vom erzielten Verkaufspreis werden 10% einbehalten, welche dann dem Bad in Langgrün zugute kommen.

Nähere Infos, Nummernvergabe sowie Listen gibt es unter Tel. 036649/79200. Wir freuen uns auch über jede helfende Hand!



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Frössen

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Frössen am
24.04.2014

Beginn: **19.30 Uhr**

im **Gasthaus „Am Krämerfeld“** laden wir alle Besitzer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Frössen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion und Beschlussfassung



Im Anschluss erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht.

Der Vorstand



Jagdvorsteher Rainer Lanzer, 07927 Hirschberg, Hofer Straße 25

EINLADUNG

zur nichtöffentlichen Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschberg/Venzka

Am **Freitag, dem 09.05.2014**, findet **um 19.00 Uhr** in der **Partyscheune „74“** in Hirschberg die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschberg/Venzka statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstand/ Rechenschafts- und Kassenbericht
5. Verschiedenes

Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Bei Veränderung bitte Eigentumsnachweis mitbringen!

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt nach der Versammlung und am Samstag, dem 17. Mai 2014, ab 10.00 Uhr im Schulungsraum der Fahrschule Lanzer, Hirschberg, Hoferstraße 25.

Rainer Lanzer/ Jagdvorstand



Jagdgenossenschaft Dobareuth

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am Samstag, dem 17. Mai 2014 im Gemeinderaam Dobareuth von 10.00 - 12.00 Uhr.

Der Vorstand



725 Jahre Mißlareuth

Anlässlich der 725-Jahr-Feier zur ersten urkundlichen Erwähnung veranstaltet unser Ort einen

Frühjahrsmarkt

in Mißlareuth am **3.5.2014** ab ca. 14.00 Uhr.

Handwerkskunst und -produkte, Schauhandwerk, Tier- und Pflanzenprodukte, Haus- und Gartenprodukte, Kosmetik, Deko, Bücher, Kulinarisches und andere Köstlichkeiten.

Trödelmarkt von Kindern für Kinder (bei Interesse bitte an angegebene Adresse wenden) Kinderzeitvertreib und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt: Steffen Oheim, Dorfstraße 20, 08538 Reuth/
OT Mißlareuth, s-oheim@freenet.de, 0172 759 37 95



AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Microtech Gefell erhält internationalen Preis für Studiomikrofon

- Dieses wurde bereits in den 1950er Jahren gebaut und erlebt jetzt eine Renaissance

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Gefell/Frankfurt am Main. Die Firma Microtech Gefell gewann einen international anerkannten Preis. „Auf der Musikmesse `Prolight und Sound` in Frankfurt am Main wurde unser Großmembran-Röhren-Mikrofon CMV 563/M 7 s als bestes Studiomikrofon 2014 ausgezeichnet“, freut sich Michael Militzer. Der Vertriebsingenieur verrät gern, dass es sich dabei um die weltgrößte Fachmesse für Musikinstrumente sowie professioneller Audio- und Bühnentechnik handelt. Vergeben wurde die Auszeichnung - es handelt sich um den PIPA-Award - von der internationalen Fachpresse. Bereits vor zwei Jahren erhielt Microtech für ein anderes Produkt ebenfalls einen Preis.

„Das jetzt prämierte Modell haben wir bereits einmal in den 1950er Jahren gefertigt und jetzt wird es wieder originalgetreu gebaut“, erklärt Militzer. Entwickelt hat es einst Firmengründer Georg Neumann (1898-1976). Alle technischen Zeichnungen

von damals übernahmen die Mitarbeiter in heutige CAD-Formate, um sie mit neuen Technologien herstellen zu können. „Als unsere Mitarbeiter mit der Produktion begannen, wussten sie nicht, wie schwierig es ist, diese historische Vorlage originalgetreu zu bauen“, erinnert sich der Betriebsingenieur. Das Mikrofon ist ein System mit dem verschiedene Mikrofonkapseln verwendet werden können. Durch die Kompatibilität - also das Miteinander funktionieren von Teilen - ist es auch möglich, ältere Kapseln auf dem neuen Verstärker zu betreiben oder neue Kapseln mit dem alten Verstärker. „Das Herzstück ist die M7 Kapsel, die in unsere Firma komplett hergestellt wird“, erklärt Militzer. Sie entwickelte bereits Firmengründer Neumann und es war die erste ihrer Art, welche in Serienproduktion ging.

Verwendet wurde sie erstmals 1936 - anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin. Ihr Ruf ist in der Studioteknik legendär und die Mikrofone werden in den wichtigsten Aufnahmestudios der ganzen Welt eingesetzt. Gefragt sind diese historischen Teile heutzutage vor allem in Nordamerika sowie Australien. Auch wegen dieser Tatsache, nahm Microtech Gefell die Fertigung wieder auf. Die Ostthüringer Firma sei der einzige Betrieb, wo dieses Produkt noch gebaut werden kann. Besonders Studios greifen gern - aufgrund ihres besonderen Klangs - auf Großmembranmikrofone mit Röhrentechnik zurück. „Zur Herstellung einiger Teile nutzten wir die Erfahrung einiger ehemaliger Kollegen und Kooperationspartner. Ein großer Dank geht deshalb an die Einheimischen Dieter Böhm und Harald Klanert, die bereits früher an der Fertigung solcher Mikrofone beteiligt waren“, resümiert Michael Militzer.

Zugleich macht er noch auf eine weitere Spezialität seines Hauses aufmerksam. Eine M7 Uhr wird dort in Zusammenarbeit mit

TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 30.05. - 01.06.2014

Freitag, 30. Mai

21.00 Uhr Jugendtanz



Samstag, 31. Mai Vorverkauf: 9,95 €

20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** 60er, 70er, 80er mit



Peter Klostermann & Band



Studio 64



Minimax



Olympic's

Sonntag, 01. Juni Vorverkauf: 9,95 €

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor

10:30 Uhr **Frühschoppen**

14:00 - **Volkstümlicher Nachmittag**

18:00 Uhr mit dem Original **„Oberkrainer Sextett“**

14:00 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

Pferdereiten ab 15:00 Uhr



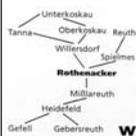
Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrät
- Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenackerer Frauen
- im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten

Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 12:00 Uhr geöffnet (Eintritt frei).

Kartenvorverkauf bei: 036646/22697 (Zapf/Buchmann), Degenkolb Center Tanna
AMK Info Verlag (03663/425294) (036646/22685)
DKV Gotthard Wiesner, Plauen (03741/707094)

www.rothenacker.com





Vertriebsingenieur Michael Militzer sowie Microtech-Mitarbeiterin Lisa Kühnast präsentieren stolz das ausgezeichnete Produkt sowie den Preis.

der Uhrmacherfirma Titze aus Schleiz gefertigt. Das besondere daran sei das Ziffernblatt. Dieses bohrt und graviert Microtech Gefell. Es entspricht dem Bohrmuster der M 7 und ist entscheidend für den Klang. Somit ist es das eigentliche Geheimnis einer Kapsel.

Auszüge aus der Historie der Firma
(ausgewählt von Roland Barwinsky)

1928 wird in Berlin die Kommanditgesellschaft Georg Neumann & Co gegründet. Mikrofone sollten nach dem kapazitiven Wandlerprinzip serienmäßig hergestellt werden.

1933 erzielt die Firma durch die Beteiligung an der „Großen Deutschen Funkausstellung“ einen starken Umsatzanstieg.

1936 besteht anlässlich der Olympiade in Berlin das noch heute hergestellte Kondensationsmikrofon mit der klassischen M 7 Elektrode in Niederfrequenz-Röhrenschaltung seinen ersten „Live-Test“. Der seit der Firmengründung eingeschlagene Weg in der Herstellung elektroakustischer Geräte erweist sich als richtig.

1943 erleidet die Firma Georg Neumann & Co in Berlin Brand- und Bombenschäden. Folge: Der gesamte Betrieb und der Firmensitz wird nach Gefell/ Thüringen verlegt.

1945: Gefell gehört zur sowjetischen Besatzungszone. Dies wirkt sich extrem negativ auf die Firma aus.

1947: Nachdem der Firmengründer Georg Neumann nach Heilbronn zog, übernahm Erich Kühnast die Leitung der Kommanditgesellschaft.

1956 wird aus der Firma aufgrund staatlichen Drucks ein sogenannter „Betrieb mit staatlicher Beteiligung“.

1961 wird die bisher praktizierte Zusammenarbeit zwischen den Firmen Georg Neumann & Co. in Gefell und der Georg Neumann GmbH in Berlin durch den Mauerbau unterbunden.

1972: Am 24. April erfolgt die Enteignung der Kommanditgesellschaft und der Betrieb wurde in „VEB Mikrofontechnik Gefell“ umbenannt.

1990 bricht nach der Einführung der Deutschen Mark in der Noch-DDR der Handel mit dem Ostblock zusammen.

1993 erhält die damalige Georg Neumann KG ihr Unternehmen, die Microtech Gefell GmbH, zurück.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Die Freiwilligen Feuerwehren brauchen auch Dich!

„Jeder sorgt sich um das Wohl seiner Kinder, Eltern, Angehörigen oder Freunde.
Im Ernstfall entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Übernimm Verantwortung für diejenigen, die sich nicht selber helfen können.
Hilf uns, dass Rettung auch weiterhin zügig dort ankommt, wo sie Tag oder Nacht gebraucht wird.
Wenn Du Interesse an einer Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr hast, melde Dich bei Deinem örtlichen Wehrleiter oder dem Stadtbrandmeister.“



Besuch in der Milchviehanlage der Agrar-genossenschaft Dobareuth

Im Rahmen unseres Tiger-Kids Programmes beschäftigten sich die Vorschulkinder in den letzten Wochen häufig mit dem Thema Milch und Milchprodukte. Um nun einmal genau zu sehen und zu erleben, wo unsere Milch herkommt, fragten wir in der Gefeller Milchviehanlage nach, denn „vor Ort“ lernt es sich bekanntlich am besten.

Unser Anliegen stieß auf offene Ohren und so durften wir am Dienstag, dem 25.3.2014, zu Besuch kommen. Herr Gräßer und seine Mitarbeiter nahmen sich viel Zeit für uns, wir durften die neugeborenen Kälbchen ansehen und sogar streicheln, waren bei den Milchkühen im großen Stall, schauten uns in der Futterhalle um und durften auch die Technik hautnah erleben. Alles wurde uns anschaulich und begreifbar erklärt. Auf einem Strohhallen waren viele leckere Lebensmittel, die aus Milch zubereitet werden, zusammengestellt; wir durften nach Herzenslust zugreifen.

Wir möchten dem gesamten Team nochmals ein großes Dankeschön für den herzlichen Empfang und die tolle Durchführung dieses lehrreichen Vormittags sagen, wir waren alle begeistert!

*Die Kinder der Vorschulgruppe mit ihren Erzieherinnen
Ulla Volkmann und Martina Oertel*



SCHULNACHRICHTEN

Verkehrsschule mit ADACUS

Am 17.03.2014 fand für die Schüler der 1. Klassen unserer Grundschule ein interessanter und lehrreicher Verkehrserziehungsunterricht mit Mitarbeitern des ADAC statt.

Wie man sich als Fußgänger richtig im Straßenverkehr verhält, was beim Überqueren der Fahrbahn mit und ohne Ampel sowie am Fußgängerüberweg alles zu beachten ist, waren Inhalte dieses Projektes und wurden ausführlich besprochen. Besonders viel Freude bereitete den Kindern dabei, dass sie in verschiedene Rollen schlüpfen konnten. Ob als Mutti mit Kinderwagen, alte Frau mit Gehstock oder flotter Motorradfahrer, das Einhalten der Verkehrsregeln ist wichtig und muss geübt werden. Die Mitarbeiter des ADAC brachten hierzu viele anschauliche Utensilien mit.



Für alle Schüler gab es nach erfolgreicher Lernzeit und intensiven Übungen eine tolle Urkunde.

Wir sagen an Frau und Herr Lauff: „Vielen herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung!“



Projektwoche „Gesundes Schulfrühstück“ an der Grundschule Gefell

Wie man in kurzer Zeit ein leckeres und noch dazu gesundes Schulfrühstück zaubern kann, erlebten unsere Schüler von der 1. bis 4. Klasse in der Projektwoche mit Mitarbeiterinnen der Raststätte Marché.

Frau Köhler und Frau Weiß waren wieder mit viel frischem Obst, Gemüse, Lebensmitteln, Schüsseln sowie umfangreichem Zubehör angereist und gestalteten dieses lehrreiche und gelungene Projekt. Dabei wurden die Kenntnisse über eine gesunde Lebensführung und eine abwechslungsreiche Ernährung aufgefrischt und erweitert. Mit freundlichen Worten und viel Geduld leiteten sie die Kinder an den verschiedenen Stationen an und gaben Hilfestellung. Unter ihrer Regie entstanden



in kurzer Zeit wahre Leckereien. Ob Obstsalat, Erdbeerquark, Kräuterquark, frischgepresster Orangensaft oder belegte Vollkornbrötchen - die fertigen Gerichte waren nicht nur köstlich und appetitlich anzusehen, vielmehr sind sie gesund, gehören zu einer ausgewogenen Ernährung und sind in kurzer Zeit zubereitet.

Natürlich machte unseren Schülern diese Art Unterricht viel Freude. Das gemeinsame Frühstück in der Klasse ließen sich anschließend alle so richtig schmecken. Mit dem guten Vorsatz, in Zukunft öfters Obst und Gemüse zu essen, ging die Woche rasch zu Ende.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Weiß sowie bei Herrn Kriebel, Chef der Raststätte Marché Hirschberg für diese tolle Projektwoche!

S. Richter/ Schulleiterin



Großartig: Schüler der Klasse 6 und deren Eltern

Nachdem unsere Schule über den Arbeitskreis „Schule Wirtschaft“ des SOK 1000,- Euro für ein Projekt, an dem Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam beteiligt sind, zugesprochen bekam, geht es nun um die Realisierung der Angelegenheit. Zum Verständnis: Während der Umbaumaßnahmen an der Tannaer Schule waren wir zwei Jahre lang Gastgeber für alle Schüler und Kollegen von dort. Dass manche Substanz darunter leidet, ist wohl verständlich. Zudem liegt die Sanierung unserer Schule bereits 18 Jahre zurück und manches müsste eben baulich auch wieder instand gesetzt werden. Da kam der Aufruf o. g. Arbeitskreises gerade recht und über die Schulgremien erstellten wir dann das gemeinsame Projekt zur malermäßigen Instandsetzung des Erdgeschosses und des Ausstellungsraumes. Dabei wählten die Schüler zunächst die Farbtöne für die Klassenräume aus und erklärten sich für bestimmte Räumarbeiten



bereit, während die Eltern einige handwerkliche Tätigkeiten übernehmen wollten. Genauso eingebunden sind die verantwortlichen Kollegen für die Klassenräume. Im Februar erhielten wir dann die Zusage über die finanziellen Mittel, von denen wir viele der benötigten Materialien beschaffen konnten. Nach dem Elternabend im März waren einige Eltern von Schülern der 6. Klasse als erste am Werk und renovierten fast komplett den ersten Klassenraum. Auch hier waren die Kinder eingebunden. Ich sage nur super und danke und hoffe, dass dieser Startschuss bald Nachahmer findet, denn im September wollen wir das 75-jährige Bestehen unseres Schulstandortes begehen, und was verhilft besser dazu als das Präsentieren einer erneuerten Lernumgebung. Übrigens ist mit Hausmeisterunterstützung der Ausstellungsraum auch schon vorgerichtet.

H. Häbner

Frühjahrs-crosslauf an der Staatlichen Grundschule Gefell

Am 03. April 2014 fand der Frühjahrs-crosslauf für alle Schüler der Grundschule in Gefell statt.

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein absolvierten die Sportler ihre Laufstrecke und gaben dabei ihr Bestes. In jedem Jahrgang wurden so die schnellsten drei Jungen und Mädchen ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

Mädchen Klasse 1

1. Anna-Maria Pätz
2. Nelly Stoppe
3. Joyce Gerloff

Jungen Klasse 1

1. Moritz Mösta
2. Eric Winkler
3. Quentin Fischer



Mädchen Klasse 2

1. Gina Ruß
2. Soraya Möckel
3. Laura Haller

Jungen Klasse 2

1. Joey Kowalke
2. Nils Wittich
3. Lenny Plank

Mädchen Klasse 3

1. Stefanie Wolf
2. Janika Nitschke
3. Emelie Wagner

Jungen Klasse 3

1. Lee Heisrath
2. Noel Wachter
3. Paul Burger



Mädchen Klasse 4

1. Laura Brendel
2. Lisa Steffen
3. Alina Finke

Jungen Klasse 4

1. Till Volkmann
2. Marvin Hofmann
3. Yamie Gerloff

S. Richter/ Schulleiterin



Sommerferienlager 2014 im Vogtland

Für die Sommerferien 2014 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferienlager an.

Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

- | | | |
|-----------------|-----------------------------------|---------------|
| 17. – 23.8.2014 | Kälbchen, Ferkel & Co. | 8 - 14 Jahre |
| 17. – 23.8.2014 | Stiloffenes Karateferienlager | ab 6 Jahre |
| 24. – 30.8.2014 | Let´s Dance – das Tanzferienlager | 8 - 14 Jahre |
| 24. – 30.8.2014 | Kletter- & Outdoorabenteuer | 10 - 15 Jahre |

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

- | | | |
|------------------|--|---------------|
| 20. – 26.7.2014 | Party, Spaß und kühles Nass | 6 - 12 Jahre |
| 27.7. – 2.8.2014 | Ja, so war´s die alten Rittersleut | 10 - 15 Jahre |
| 17. – 23.8.2014 | eins – Energie in Sachsen Handballcamp | 11 – 16 Jahre |

24. – 30.8.2014 Bad Brambacher Volleyballcamp 12 - 17 Jahre

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder ferienlager@awo-vogtland.de • www.schullandheime-vogtland.de

JUGENDNACHRICHTEN

Bildungsfahrt der Jugendweiheteilnehmer nach Rudolstadt

Vom 04. bis 06. April unternahmen die Teilnehmer an der diesjährigen Jugendweihe im Kulturhaus Hirschberg eine interessante und erlebnisreiche Fahrt nach Rudolstadt.

Dort wurden wir im Jugendgästehaus herzlich willkommen geheißen und auch richtig verwöhnt, wie auch die Schüler der Regelschulen Hirschberg, Tanna und Blankenberg fanden.

Auf dem Programm stand ein Besuch mit Führung durch die Festsäle und Wohnräume im Residenzschloss Heidecksburg. Aufmerksam und konzentriert folgten die Mädchen und Jungen den Ausführungen des Museumsmitarbeiters und hatten viel Spaß an den großen Filzpantoffeln, mit denen man so leicht übers Parkett rutschen konnte. Schöner Abschluss war für alle die neue Attraktion im Schloss: „Rococo en miniature“, eine mit unglaublicher Präzision und Liebe zum Detail geschaffene Schloßerwelt mit Tausenden von Einzelfigürchen und Einrichtungsgegenständen.

Am Nachmittag besuchten wir das Schillerhaus, das eine ungewöhnliche Ausstellung zu Friedrich Schiller beherbergt. Auf Monitoren kann man dort das Treffen des Dichters mit Goethe und den Schwestern von Beulwitz verfolgen bzw. dem vertonten Briefwechsel Schillers mit den Schwestern lauschen. Auf diese Weise wird Literatur lebendig dargestellt und ein Bild von den Umgangsformen vergangener Zeiten vermittelt.

Natürlich kamen auch Spaß und Erholung nicht zu kurz, so im Freizeitbad und im Kino, bei Tischtennis oder Streetball sowie einem Wissensquiz über Allgemeinbildung und Rudolstadt.

Die Jugendlichen selbst schätzten ein, dass es eine gelungene Bildungsfahrt für sie war und doch viel zu schnell zu Ende ging. Hervorheben möchte ich auch, dass die Schüler der drei Schulen sich gut verstanden haben und für uns als Betreuer eine angenehme Gruppe waren.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich dem mitgereisten Vati, Herrn Mario Schürner, für seine Hilfe und Unterstützung sagen.

Gabriele Kießling

Elterninitiative für Jugendweihe Hirschberg

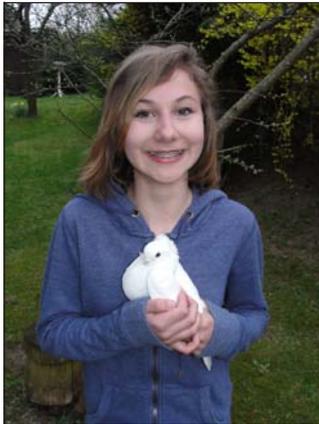


VEREINSNACHRICHTEN

Erfolgreiches Zuchtjahr 2013 in Gefell

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Auch das vergangene Zuchtjahr verlief in Gefell erfolgreich, resümierte der Vorstand der dortigen Kleintierzüchter auf der Hauptversammlung. Es begann mit einem Arbeitseinsatz und dem Hähnewettkrähen zu Pfingsten. Verschont blieben die Mitglieder zum Glück von gravierenden Krankheiten oder Seuchen. Die Zeit war in den ersten Monaten durch den langen Winter mit wenig Sonne sehr schwierig für die organisierten Tierhalter. Bestens funktionierte die Gemeinschaftsausstellung - ein wichtiges Ereignis im Verein - nämlich fast ohne Pannen und



Ann-Lee Meyer züchtet auch Tauben und gehört zu den Nachwuchshoffnungen der Gefeller Züchter.



Der jetzige 1.Vorstand Maik Rauh (l.) mit dem jetzigen Ehrenvorsitzenden sowie langjährigen Vorstand Werner Frisch.

professionell. Bewundern durften die Gäste dort immerhin 397 Tiere. Toll lief die Sonderschau „Orientalische Roller“ im vergangenen November mit gut 200 Exemplaren. Beendet wurde 2013 mit dem Adventsmarkt, wo man als Mitveranstalter enorme Verantwortung übernahm, und einer Weihnachtsfeier. Ruhe gab es danach trotzdem nicht. Schon Anfang Januar bewältigten die Mitglieder erfolgreich die Kreisschau Kaninchen. Zuchtfreund Gert Falk erhielt mit der Haustaubenrasse „Orientalische Roller vielfarbig“ den Titel „Deutscher Meister.“



Die Gefeller Kleintierzüchter sind seit 1910 in einem Verein organisiert. Heutzutage gehören sie mit 42 Mitgliedern zu den Stützen der Tierzüchter unserer Region. Sie sind aufgrund ihrer personellen Stärke in der Lage, mehrmals im Jahr Tierschauen in ihrem Ort zu organisieren.

Wir sind eine ganz starke Truppe

Kleintierzüchter von Gefell bewerben sich beim Wettbewerb der OTZ für den Verein des Monats April - Naturverbundenes Hobby wird dort seit mehr als 100 Jahren gepflegt

von Roland Barwinsky

Wenn man Maik Rauh, 1.Vorstand der Gefeller Kleintierzüchter, nach einer besonderen Sorte fragt, die er daheim hat, muss er wahrlich nicht lange überlegen. Zuhause besitzt er schöne Kaninchen der Rasse „Zwergwidder schwarzgrannenfarbig“. Diese Art liebt auch Andreas Franz, der Zuchtwart Kaninchen. Daneben ist der Fahrlehrer noch als Kreisvorsitzender aktiv sowie als Preisrichter bundesweit im Einsatz. Seine Frau Birgit, die mit ihm eine Zuchtgemeinschaft bildet, hat dieselben Kaninchen und steht zusätzlich noch auf Tauben. Im Verein ist sie Kassiererin, außerdem noch Kreiszüchtwart Kaninchen sowie Preisrichterin. Das Duo hat auch „Zwergwidder siamensfarbig“. Für ihre Zuchtergebnisse bei dieser Kaninchenrasse erhielten sie die meisten Auszeichnungen. Federfüßige Zwerghühner lieben Kristin Friedrich und Matthias Schöniger (Zuchtwart Geflügel). Roland König, der 2.Vorstand, wiederum ist lokal bekannt für seine stattlichen Rouenenten und schmucken Pfautauben. Schon dieser kleine Überblick zeigt, wie gut dieser Verein mit seinen zurzeit 42 Mitgliedern in der Breite aufgestellt ist. Eigene Tierbestände werden nicht nur sorgsam gepflegt, behütet und umsorgt, sondern man ist auch in der Lage, viele andere Sachen aus eigener Kraft zu bewältigen. So kann die zahlenmäßig stärkste organisierte Züchtergruppe im Schleizer Oberland Jahr für Jahr mehrere Ausstellungen ausrichten und diese rundum bestens absichern. Erst im Januar waren sie erfolgreiche Gastgeber der 23. Oberlandschau des Kreisverbandes Thüringer Rassekaninchenzüchter Oberland Schleiz. Als Schirmherr fungierte übrigens damals Landrat Thomas Fügmann, der damit die erfolgreiche Arbeit der Gefeller Züchter persönlich honorierte.

Selbst Marcel Zapf, der Bürgermeister der Einheitsgemeinde, kann sich seinen Ort ohne diese agilen Mitbewohner nicht mehr vorstellen. Mit Hilfe des städtischen Bauhofes unter Leitung von Udo Schneider, entstanden Hand in Hand mit den einsatzbereiten Züchtern im ehemaligen Gasthof „Grüner Baum“ Räumlichkeiten, die sich bestens für Tieraussstellungen eignen. „Aktiv sind wir bei Bedarf immer. So Anfang Juli, wenn unser beliebtes Park- und Rosenfest neu belebt wird“, erklärt Maik Rauh. Im Vorfeld dieses Ereignisses beteiligten sich seine Mitglieder bereits an mehreren Arbeitseinsätzen. Beim alljährlichen Adventsmarkt ist man selbstverständlich dabei. Mit anderen Vereinen und der engagierten Einwohnerschaft pflegen diese Züchter beste Kontakte. Kooperationen mit der Kindertagesstätte und der Grundschule existieren schon lange. Mit der 2013 entstandenen Arbeitsgemeinschaft „Kleintierzüchter“ habe der Verein sogar ganz neue Wege eingeschlagen, um Schüler für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu begeistern und natürlich auch um eigenen Nachwuchs zu gewinnen.

Als hauseigenes Urgestein gilt Werner Frisch. Der langjährige 1.Vorstand kümmerte er sich von 1990 bis 2013 um die Geschichte des Vereins. Gern blickt der Senior auf die eigene, sehr bewegende Züchterkarriere zurück. Bereits im Alter von sechs Jahren und kurz nach dem zweiten Weltkrieg, beteiligte er sich mit seinem Vater im örtlichen Schießhaus an Ausstellungen. Daheim im Stall standen Kaninchen der Rasse „Kleinsilber gelb“ oder „Weiße Wiener“. Heutzutage besitzt der Ehrenvorsitzende auch Tauben sowie Perlhühner. „Vor der Wende mussten wir das Futter sprichwörtlich suchen. Ein Feld beackerte der Verein deswegen selbst. Anfangs sogar noch mit Pferden.“, erinnert sich Frisch. Jetzt gibt es alles in Hülle und Fülle. Trotzdem opfert der fast 75jährige noch immer mehrere Stunden am Tag für seine Tiere. Einfach so, aus nie versiegender Leidenschaft. Das Mitglied der Revisionskommission zählt zudem zu den Aktiven vor Ort.



„Höher - schneller - weiter“

Das bekannte Motto der Olympischen Spiele verrät schon eine besondere Sportart, die schon in der Antike Bestandteil der Spiele war: die Leichtathletik. Laufen, gehen, springen, werfen und stoßen - die Grunddisziplinen kennt der Leser sicher noch aus der eigenen Kinder- und Jugendzeit, als die meisten von uns an den „Spartakiade-Wettkämpfen“ teilnahmen. Sicher liegen in so mancher Schublade noch die erkämpften Urkunden und Medaillen. Die Leichtathletik gilt allgemein als Grundlage der körperlichen Erziehung und auch als der beste Vorbereitungs- und Ergänzungssport für viele unterschiedliche Sportarten, die auf den Grunddisziplinen aufbauen. Seit 1891 werden deutsche Leichtathletik-Meisterschaften ausgetragen. Deutsche Leichtathleten sorgen immer wieder für Weltklasseergebnisse und holen regelmäßig Medaillen und Titel bei Europa- und Weltmeisterschaften zuletzt bei der 15. Hallen-WM vom 7.-9.2.2014 im polnischen Sopot.

„Fußballer haben oft auch Qualitäten als Leichtathleten. Sie arbeiten dabei nicht nur mit ihren Beinen und Füßen.“ - So titelte der Tagesspiegel-Reporter Lars Spannagel im August 2009. Normale Einwürfe in einem Fußballspiel können schon mal eine Distanz von 40 Metern übertreffen und auch Tore vorbereiten, wie der ehemalige irische Nationalspieler Rory Delap unter Beweis stellte. Die Qualitäten von Fußballern als Sprinter sind oft Thema für Statistiker und Sportwissenschaftler. Der Abwehrspieler Marcel Halstenberg vom FC St. Pauli zum Beispiel erreichte am 23.9.13 im Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf mit einem Zwischensprint eine respektable Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,05 km/h. Sprintstar Usain Bolt erreichte bei seinem Weltrekordlauf über die 100 m -Sprintstrecke in 9,69 Sekunden am 19.8.08 eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,58 km/h. Hut ab! Sicher, diese Vergleiche „eiern“ ein wenig. Die Leichtathleten sprinten beispielsweise aus einer ruhenden Position, und die 100 m sind eine deutlich größere Strecke als die von den Fußballern in Höchst-Durchschnittsgeschwindigkeit absolvierten Strecken. Trotzdem ziehen diese Vergleiche uns Sportinteressierte in ihren Bann. Besonders wenn „Praxisvergleiche“ durchgeführt werden. So steht das Sprint-Duell des amtierenden Deutschen Meisters über die Sprintstrecken Julian Reus gegen den Dortmunder Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang ja noch aus.

Sie fragen sich jetzt bestimmt, wohin führen diese Gedanken? Na, zu den leichtathletischen Grunddisziplinen, die die Grundlagen für die körperliche Erziehung legen und auch als der beste Vorbereitungs- und Ergänzungssport für etliche unterschiedliche Sportarten gelten. Das trifft natürlich auch für den Fußballsport zu.

Seit Anfang April gibt es in Hirschberg wieder Leichtathleten unter dem Dach des FSV Hirschberg/Saale e. V. Das Training findet freitags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr im Oberlandstadion statt. Nach den Osterferien kommt eine zweite Trainingszeit dazu: mittwochs zwischen 17.00 und 18.30 Uhr. Trainer der Leichtathleten ist Burkhard Lampe. Alle an der Leichtathletik interessierten Kinder und Jugendlichen sollen sich diesen Termin fest einplanen.

Der gedankliche Kreis schließt sich mit dem sogenannten „Ostercamp“. Das wird jedes Jahr für unsere Nachwuchssportler nach den Osterfeiertagen durchgeführt. Unter Garantie werden sie auch dieses Jahr wieder neben Dribblings, Kopfbällen und Einwürfen auch leichtathletische Grunddisziplinen geübt und trainiert, da die Leichtathletik die Grundlagen für Na, Sie wissen schon.

Wir wünschen allen Sportlern maximale Erfolge, ob nun Leichtathlet oder Fußballer oder einfach nur Läufer oder Wanderer.

U. Saupe

Quellen: http://www.focus.de/sport/fussball/bundesliga/duell-bvb-leichtathlet-dortmund-fussball-schnell-die-wette-gilt-aubameyang-stellt-sich-sprinter-reus_id_3492508.html

<http://www.tagesspiegel.de/sport/leichtathletik/athletik-fussballer-als-sprinter-dauerlaefer-speerwerfer/1578924.html>

<http://www.abendblatt.de/sport/fussball/st-pauli/article123346716/Marcel-Halstenberg-ist-St-Paulis-schnellster-Sprinter.html>

Der FSV Hirschberg und der FC Saaletal/Berg rufen alle Fußballjungen und alle Fußballinteressierte auf, sich einzubringen und den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes zu unterstützen.

FSV Hirschberg, Schulstr. 22, 07927 Hirschberg;

Tel. und Fax: 036644 24951 •

E-Mail: verein@fsv-hirschberg.de;

homepage: www.fsv-hirschberg.de

FC Saaletal/Berg, Am Dorfteich 4 • 95189 Tiefengrün;

Tel.: 09293 561 • Fax: 09293 933723

E-Mail: schaubw@t-online.de • homepage: www.saaletalberg.de



*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen
vom 01. bis 31. Mai 2014*

Gefell

Frau Ursula Löscher	am 07.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Rank	am 08.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Franz Scholze	am 09.05.	zum 78. Geburtstag
Herr Manfred Gabriel	am 10.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraude Mergner	am 13.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Isolde Pöbnecker	am 13.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Bajczi	am 15.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Bernd Sittig	am 16.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Trampel	am 17.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Eugen Schröder	am 18.05.	zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Hubert	am 20.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Gudrun Böhm	am 21.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Weinrich	am 24.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Melanie Gerber	am 28.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Geisler	am 30.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Rita Hessel	am 30.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Anni Korge	am 30.05.	zum 79. Geburtstag

Ortsteil Blintendorf

Herr Dr. Hubert Bähr	am 07.05.	zum 78. Geburtstag
Herr Otto Bähr	am 17.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Schnabel	am 20.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Hildegard Fickenscher	am 26.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Waldemar Fickenscher	am 26.05.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Dobareuth

Herr Eberhard Wiesel	am 02.05.	zum 71. Geburtstag
Herr Johannes Lottes	am 04.05.	zum 73. Geburtstag
Herr Lothar Lämmerhirt	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Helene Fichtelmann	am 16.05.	zum 93. Geburtstag
Herr Bernd Mutze	am 19.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Marie Kuley	am 21.05.	zum 92. Geburtstag
Frau Ilka Jurzok	am 24.05.	zum 87. Geburtstag

Ortsteil Frössen

Herr Gert Püschel	am 28.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Klötzer	am 30.05.	zum 87. Geburtstag

Ortsteil Haidefeld

Frau Christa Degen am 17.05. zum 77. Geburtstag

Ortsteil Gebersreuth

Herr Rainer Bergmann am 08.05. zum 70. Geburtstag

Frau Christa Glück am 08.05. zum 73. Geburtstag

Herr Adalbert Teubner am 16.05. zum 80. Geburtstag

Ortsteil Straßenreuth

Frau Helga Zepf am 20.05. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Mödlareuth

Frau Sieglinde Goller am 02.05. zum 74. Geburtstag

Herr Irold Goller am 08.05. zum 79. Geburtstag

Ortsteil Langgrün

Frau Edelgard Täubert am 01.05. zum 75. Geburtstag

Herr Henry Stumpf am 25.05. zum 79. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
und wünschen allen
Gutes.*



*Geburtstag recht herzlich
Jubilaren weiterhin alles*

Kirchliche Nachrichten

April/ Mai 14

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Regionale Veranstaltungen im Mai

Wegen der Konfirmandenfahrt vom 9.-11. Mai findet am Sonntag, dem 11. Mai, ein zentraler Gottesdienst um 10.00 Uhr in Seubtendorf statt.

Der Künsdorfer Posaunenchor feiert am 18. Mai sein 50jähriges Bestehen.

Festgottesdienst: 10.00 Uhr in der Kirche
Gemeindefest: ab 14.00 Uhr im Jägerhof

Himmelfahrtstag, 29. Mai, 14.30 Uhr

regionaler Gottesdienst am Seubtendorfer Stau

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Gefell

Karfreitag, 18.04., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 20.04., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 17.04., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Sonntag, 04.05., 10.00 Uhr Goldene Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 18.05., 10.00 Uhr Konfirmandenprüfung (Kirche)

Sonntag, 25.05., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Dienstag, 13.05., 18.45 Uhr *Michaeliskreis* (Gemeinder.)

Donnerstag, 22.05., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Karfreitag, 18.04., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 20.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 11.05., 10.00 Uhr zentraler Gottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 29.05., 14.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst (Kirche)

Hirschberg

Karfreitag, 18.04., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Samstag, 19.04., 20.00 Uhr Osternacht (Spielgemeinde) (Kirche)

Ostermontag, 21.04., 10.00 Uhr Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 04.05., 14.30 Uhr Gottesdienst + Kinderkirche (Kirche)

Sonntag, 25.05., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Donnerstag, 15.05., 14.00 Uhr *Rentnerkreis* (Gemeinderaum)
Langgrün

Karfreitag, 18.04., 13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 20.04., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 04.05., 13.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Künsdorf

Karfreitag, 18.04., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 20.04., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 04.05., 13.30 Uhr Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 18.05., 10.00 Uhr Festgottesdienst (Kirche),
14.00 Uhr Gemeindefest (Jägerhof)

Blintendorf

Gründonnerstag, 17.04., 17.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Kirche)

Ostersonntag, 20.04., 13.30 Uhr Konfirmation (Kirche)

Sonntag, 04.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 25.05., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Konfirmanden 2014

Konfirmiert werden in unseren Gemeinden:

am Ostersonntag, 20.4. in Blintendorf:

Bianca Militzer aus Blintendorf und

Marie Schnabel aus Göttengrün,

am Sonntag, 4.5. in Künsdorf:

Laura Brendel aus Langgrün,

Uwe Elschner aus Seubtendorf,

Tanja Osiecki, Jeremias Schlegel beide aus Künsdorf

am Pfingstsonntag, 8.6. in Gefell:

Sandra Gerstner aus Dobareuth,

Randy Lorenz, Esmeralda Macoa aus beide Gefell,

Leon Möschwitzer aus Dobareuth,

Luise Schubert aus Gefell

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Gründonnerstag, 17. April

18.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst im Kreuzgewölbekeller

Karfreitag, 18. April

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

14.30 Uhr Pottiga Andacht zur Sterbestunde Jesu

Osterfest, 20. April

09.00 Uhr Ullersreuth Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Blankenberg Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

13.30 Uhr Sparnberg Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 21. April

09.00 Uhr Frössen Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Pottiga Osterfestgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 4. Mai

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 11. Mai

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst
14.00 Uhr	Stelzen	Festgottesdienst zum Chortreffen in der Festspielscheune

Samstag, 17. Mai

17.00 Uhr	Blankenberg	Stiller Vorabendgottesdienst mit Abendmahl
-----------	-------------	--

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr	Blankenberg	Konfirmationsgottesdienst
-----------	-------------	---------------------------

Samstag, 24. Mai

10.00 Uhr	Blankenberg	Kinderbibeltag (bis 17.00 Uhr)
10.30 Uhr	Frössen	Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 25. Mai

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Blankenberg	Familiengottesdienst: Josef und seine Brüder
13.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst

Himmelfahrt, 29. Mai

14.30 Uhr	Seubtendorf	Erster Regionaler "Gottesdienst am Stau" mit Kaffeepicknick (und eigener Sitzgelegenheit)
-----------	-------------	---

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff:

vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Konfirmation 2014

Konfirmiert wird aus unseren Gemeinden
am 18.5.2014 in Blankenberg:

Madlin Dick aus Frössen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: „Ich habe euch das gesagt, damit meine Freude euch erfüllt und eure Freude vollkommen wird.“

(Die gute Botschaft, aufgeschrieben von Johannes – 15,11)

Gottesdienste

Am 20. April 9.30 Uhr.

Am 27. April 9.30 Uhr.

Am 04. Mai 9.30 Uhr.

Am 11. Mai 9.30 Uhr.

Am 18. Mai treffen wir uns zum Bibeltag in Plauen.

Am 25. Mai 9.30 Uhr.

Während der Straßenbauarbeiten in der Bergstraße finden die Gottesdienste in der Bücherstube Markt 1 statt.

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr in der Bücherstube, Markt 1.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

24. April: Welche Träume sind keine Schäume? (1. Mose 40-41)

01. Mai: Warum lässt Gottes Böses zu? (Hiob 1-3)

15. Mai: Lieder nach schwerer Erfahrung. (Psalm 3+7)

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr meist im Freien statt. Treffpunkt: Tanna, Wiese bei Umsetzer Richtung Unterkoskau. Im Zweifel unter 036649/80076 erfragen.

Es ist immer auf wetterfeste Kleidung zu achten!

Nächste Treffen: 12. April, 26. April (Teilnahme am Umwelttag in Tanna), 10. Mai, 24. Mai (Jungschartag in Limbach-Oberfrohna).

Bücher fürs Leben...

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über aktuelle Ereignisse und Themen.

Maryam Rostampour und Marziyeh Amirizadeh.

Verurteilt im Iran: Der hohe Preis des Glaubens. 22,95 €.

Von einem Tag auf den anderen finden sich Maryam und Marziyeh hinter den düsteren Betonmauern wieder. Ihr „Verbrechen“: Sie haben Muslimen von ihrem christlichen Glauben erzählt. Aufgefordert, diesem abzuschwören, bleiben sie standhaft, obwohl Tod oder Folter drohen. Auf internationalen Druck durch die Vereinten Nationen kommen sie nach 259 langen Tagen 2010 unerwartet frei.

Nun lüften sie den Schleier des Schweigens und erzählen: Wie sie die Haft überlebten, was ihre schlimmsten Erfahrungen waren. Wie sie enge Freundschaften zu Menschen knüpften, die völlig anders denken. Wie Wächter, die sie zuerst wüst beschimpften, schließlich bitten: „Betet für uns“. Wie inmitten einer trostlosen Atmosphäre Hoffnung wächst.

Das Buch ist sehr bewegend und beschreibt, wie die beiden Frauen trotz der Umstände im schlimmsten Gefängnis im Iran ihren Glauben bekennen und immer wieder gestärkt werden durch Gott selbst und durch andere Menschen.



Tipps und Trends

Tipps der **KKH**-Allianz

Fünf Tipps für einen Wohlfühlstart ins Frühjahr
KKH: Niemand ist Frühjahrsmüdigkeit ausgeliefert

Lebhaftes Vogelgezwitscher, bunte Frühjahrsboten in Gärten und Parks, wärmende Sonnenstrahlen: Während die Natur ungewöhnlich früh durchstartet, fühlen sich etliche müde und weniger leistungsstark als sonst. Schätzungsweise jeder zweite Bundesbürger leidet unter Frühjahrsmüdigkeit. Ihnen macht

die Umstellung vom Winter aufs Frühjahr körperlich zu schaffen. „Werden die Tage heller und wärmer, weiten sich die Blutgefäße und der Blutdruck sinkt leicht. Damit können Müdigkeit, Antriebsarmut, Gereiztheit oder auch Konzentrationsmangel einhergehen“, erklärt Dietmar Dorn KKH-Gebietsleiter in Schleiz. „Doch dem ist niemand hilflos ausgeliefert. Jeder kann seinem Körper dabei helfen, mit Esprit und Wohlempfinden ins Frühjahr zu starten.“

Tipp Nr. 1: Energiebomben auf den Speisezettel setzen

Wer jetzt Obst und Gemüse, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und Fisch auf den Speisezettel setzt, ernährt sich nicht nur leicht und gesund, sondern führt seinem Körper wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente zu – Geheimwaffen unter anderem gegen Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Konzentrationsprobleme.

Tipp Nr. 2: Licht tanken

Wer sich zum Frühlingsstart viel draußen aufhält, fördert die Bildung des ‚Sonnenvitamins D‘. Dieses lebensnotwendige Vitamin kann der Körper bei ausreichender UV-Strahlung in der Haut selbst bilden. Vitamin D härtet die Knochen, senkt so das Risiko von Knochenbrüchen, und kräftigt zudem die Muskulatur. Frühjahrslicht und -sonne kurbeln ferner die Produktion des Glückshormons Serotonin an, das vitalisierend wirkt und für gute Laune sorgt.

Tipp Nr. 3: Erfolgsduo ‚Bewegung plus Sauerstoff‘

Ob Spaziergang, Wanderung, Joggingrunde oder Radtour: Wer sich in diesen Wochen regelmäßig und ausgiebig an der frischen Luft bewegt, hilft seinem Körper, sich schneller der geänderten Wetterlage anzupassen. Obendrein stärkt das die Abwehrkräfte und bringt Kreislauf und Stoffwechsel in Schwung.

Tipp Nr. 4: Richtiges Outfit

Nicht wärmend sollte Kleidung jetzt sein, sondern so, dass man sich darin leicht kühl fühlt, aber nicht friert. Dann hilft man dem Körper, die Thermoregulation zu trainieren.

Tipp Nr. 5: Für Abgehärtete und solche, die es werden wollen

Wer seinem Körper zum Start in den Frühling Gutes tun möchte, stärkt sein Immunsystem mit Wechselduschen, Kneippschen Anwendungen oder auch Saunagängen. Kalt-Warm-Reize bringen obendrein die Gefäße und damit den Kreislauf in Schwung. Wer diese Tipps befolgt und sich dennoch länger als vier Wochen frühjahrmüde fühlt, sollte einen Arzt um Rat fragen, ob eine andere Ursache wie beispielsweise eine organische Erkrankung hinter den Beschwerden steckt.